



Fédération fribourgeoise des sociétés de chasse
Freiburger Jagdverband

Sicherheitsvorschriften





Inhalt

Einleitung

1. Grundregeln im Umgang mit Waffen
2. Die Sechserregel
3. Passive und aktive Sicherheit
4. Besondere Sicherheitsvorschriften im Schiessstand
5. Q&A



Fédération fribourgeoise des sociétés de chasse
Freiburger Jagdverband

Einleitung

1. Grundregeln im Umgang mit Waffen

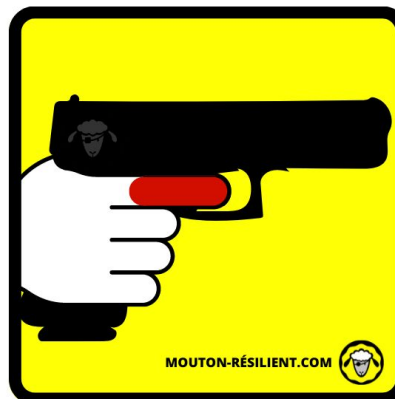
RÈGLE N°1
UNE ARME DOIT TOUJOURS ÊTRE CONSIDÉRÉE COMME
CHARGÉE



RÈGLE N°2
NE PAS POINTER LE CANON DE SON ARME VERS QUELQUE-
CHOSE QUE L'ON NE VEUT PAS DÉTRUIRE



RÈGLE N°3
GARDER L'INDEX HORS DE LA DÉTENTE TANT QUE LES
ORGANES DE VISÉ NE SONT PAS SUR LA CIBLE



RÈGLES N°4
ÊTRE SÛR DE SON OBJECTIF ET CONSCIENT DE SON
ENVIRONNEMENT



1. Grundregeln im Umgang mit Waffen

Eine Schusswaffe ist immer als geladen zu betrachten!
Man muss sich persönlich vom Gegenteil überzeugen.

RÈGLE N°1
UNE ARME DOIT TOUJOURS ÊTRE CONSIDÉRÉE COMME
CHARGÉE



1. Grundregeln im Umgang mit Waffen

Die Waffe zeigt immer in eine Sichere Richtung und nie auf etwas, was man nicht schiessen will.

RÈGLE N°2
NE PAS POINTER LE CANON DE SON ARME VERS QUELQUE-
CHOSE QUE L'ON NE VEUT PAS DÉTRUIRE



1. Grundregeln im Umgang mit Waffen

RÈGLE N°3
GARDER L'INDEX HORS DE LA DÉTENTE TANT QUE LES
ORGANES DE VISÉ NE SONT PAS SUR LA CIBLE



Der Zeigefinger bleibt immer weg vom Abzug!



1. Grundregeln im Umgang mit Waffen

RÈGLES N°4
ÊTRE SÛR DE SON OBJECTIF ET CONSCIENT DE SON ENVIRONNEMENT



1. Grundregeln im Umgang mit Waffen

Waffentragart Flinte ausserhalb der Jagdsituation:

Mit Tragriemen

- Waffe gebrochen
- Tragriemen über der Schulter
- Lauf nach oben



Ohne Tragriemen

- Waffe gebrochen
- Über dem unterarm in der Hand
- Lauf nach unten



1. Grundregeln im Umgang mit Waffen

Waffentragart Büchse ausserhalb der Jagdsituation:

- Verschluss offen oder entfernt
- Tragriemen an der Schulter
- Lauf nach oben
- Ohne Magazin oder leeres Magazin



1. Grundregeln im Umgang mit Waffen

Überwinden von Hindernissen:

- Waffen sichern und entladen
- Verschluss offen oder Waffe gebrochen
- Keine Munition



1. Grundregeln im Umgang mit Waffen

Protokolle zur Manipulation von Jagdwaffen



Fédération fribourgeoise des sociétés de chasse
Freiburger Jagdverband

Commission de formation
Ausbildungskommission

Protokoll zur Manipulation der Flinte

Im Schiesstand (Gehörschutz und Schutzbrille sind obligatorisch)

- Betreten des Schiesstandes : Waffe gebrochen, ohne Tragriemen;
- Vor dem Laden der Waffe : Laufkontrolle (Prüfen der Läufe auf Fremdkörper);
- Ein oder zwei Schuss laden, je nach Disziplin (Blechhase oder Tonscheibe);
- Waffe schliessen : Die Läufe der Waffe zeigen nach unten, Max 45°, der Vorderschaft wird festgehalten und die Waffe durch Heben des Schaftes geschlossen;
- Waffe sichern, bei halbautomatischer Waffe Sicherung kontrollieren;
- Die Waffe an die Schulter legen (anschlagen) und bis zur Horizontalen anheben. Die Waffe darf die Horizontale nicht überschreiten. Der Zeigefinger bleibt gestreckt auf der Seite (und greift erst unmittelbar vor Schussabgabe zum Abzug);
- Entsichern, mit «pull» die Tonscheibe oder den Blechhasen abrufen, schiessen;
- Sichern, Waffe brechen und Sicherung kontrollieren;
- Vor dem Nachladen in die Läufe blasen (Rauch dringt aus der Laufmündung = Läufe frei).

Beim Jagdparcours

- Bis zum Beginn des Jagdparcours : Waffe gebrochen;
- Vor dem Laden der Waffe : Laufkontrolle (Prüfen der Läufe auf Fremdkörper);
- Ein oder zwei Schuss laden;
- Waffe schliessen : Die Läufe der Waffe zeigen nach unten, der Vorderschaft wird festgehalten und die Waffe durch Heben des Schaftes geschlossen;
- Beim Verschieben zum Posten zeigen die Läufe immer nach unten;
- Auf Wegen, Strassen und beim Überwinden von Hindernissen Waffe brechen und entladen;
- Läufe erneut kontrollieren, Waffe wieder laden, sichern, Waffe zeigt nach unten;
- Mit der Verschiebung zum Posten fortfahren;
- Ankunft beim Posten, Umgebung kontrollieren/beobachten, Distanzen prüfen;
- Beim Warten auf dem Posten zeigt die Waffe nach unten;
- Bei Schiessmöglichkeit (eine vom Prüfungsexperten erklärte gestellte Szene...) die Waffe in den Anschlag nehmen und bis zur Horizontalen anheben, entsichern, schiessen;
- Sichern, Waffe brechen und Sicherung kontrollieren.



Fédération fribourgeoise des sociétés de chasse
Freiburger Jagdverband

Commission de formation
Ausbildungskommission

Protokoll zur Sicherheit der Kugelgewehr-Manipulation

Im Schiesstand (Gehörschutz und Schutzbrille sind obligatorisch)

- Die Waffe mit Tragriemen geschultert, mit Lauf nach oben und offenem Verschluss oder gebrochen tragen;
- Das Magazin kann in der Waffe gelassen werden, muss aber leer sein;
- Ausser während einer Schiesssituation muss die Waffe immer offen/gebrochen und entladen sein;
- Im Schiesstand sind Vollmantelgeschosse erlaubt.

In der Schiessposition

- Entfernen des Verschlusses und Laufkontrolle, Waffe auf die Zielscheibe gerichtet;
- Einrasten des Verschlusses und Laden des Magazins mit Maximum zwei Patronen;
- Verschluss schliessen und sichern;
- Entsichern, Stecher spannen und schiessen (spannen und schiessen für System Blaser oder ähnliche);
- Nachladen und sichern;
- Entsichern, Stecher spannen und schiessen (spannen und schiessen für System Blaser oder ähnliche);
- Verschluss öffnen. Übung beendet!

Bei einer Unterbrechung durch eine Drittperson ist die Waffe unverzüglich zu sichern, (zu entstechen).

Anforderung für die Prüfung und für Gebirgs-Schiessen

- Nur Jagdmunition ist erlaubt;
- Während dem Postenwechseln muss die Waffe mit offenem Verschluss getragen werden (oder gebrochen), entladen und ohne Munition im Magazin;
- Die Laufkontrolle muss auf jedem Posten erneut erfolgen (Gämse, Reh, Wildschwein und Fuchs);
- Nicht vergessen, die Waffe vor dem Verlassen des Postens zu entladen!



2. Sechserregel

1



Identifier
Le gibier est-il
tirable selon la
loi?

Ansprechen

2



Distance
est-elle
autorisée?

Schussdistanz

3



trajectoire
est-elle libre?

Flugbahn

4



Pare-balle
est-il suffisant?

Kugelfang

5



Mise en danger
est-ce que je met
autre chose que ma
cible en danger?

Gefährdung

6



Rapatrifier
est-ce possible?

Bergen



2. Sechserregel 1. Ansprechen



Identifizieren
Le gibier est-il
tirable selon la
loi?



Nur wenn
zweifelsfrei!



2. Sechserregel 2. Distanzen



Distance
est-elle
autorisée?

Jagdverordnung

922.11

Jagdverordnung

(JaV)

vom 06.06.2016 (Fassung in Kraft getreten am 01.12.2022)

Art. 39 Schussdistanz

¹ Die Schussdistanz beträgt höchstens:

- a) 35 m (mit einer Toleranz von 10 %) für den Schrot- und Kugelschuss mit glattem Lauf;
- b) 200 m (mit einer Toleranz von 15 %) für den Kugelschuss (ausser für den Fuchs und den Dachs);
- c) 100 m (mit einer Toleranz von 15 %) für den Kugelschuss auf den Fuchs und den Dachs.





Distance
est-elle
autorisée?



2. Sechserregel

2. Distanz Flinte (Glattlauf)



Schrot



Flintenlauf-
geschoss,
auch
Brenneke
genannt

Max 35 m \pm 10%



2. Sechserregel 2. Distanzen Flinte, Schrotgrößen



Distance
est-elle
autorisée?

Tabelle Schrotpatronen in Nr. und Schrotgröße

mm	1,7	2,0	2,2	2,3	2,41	2,5	2,6	2,7	3,0	3,2	3,25
inch.	0,07	0,08	0,09	0,09	0,09	0,1	0,1	0,11	0,12	0,13	0,13
Nr.	10	9	8	7 3/4	7 1/2	7	6 1/2	6	5	4	4
mm	3,5	3,7	3,75	4,0	4,2	4,5	5,2	6,2	7,6	8,6	
inch.	0,14	0,15	0,16	0,15	0,17	0,18	0,2	0,24	0,3	0,33	
Nr.	3	2	2	1	0	(BBBB)	(AAA)	(SSSG)	(5P 5G)	(SG/LG)	

Verbotene Größen



Notion de dimensionnement

Plomb :

Chevreuil : 3,5 à 4,25 mm

Blaireau : 3,5 à 3,75mm

Renard : 3,0 à 3,5 mm

Canard : 2,5 à 3,0mm

Pigeons : 2,5mm

Bécasse : 2,0mm

Acier : augmenter de 0,25 à 0,5mm

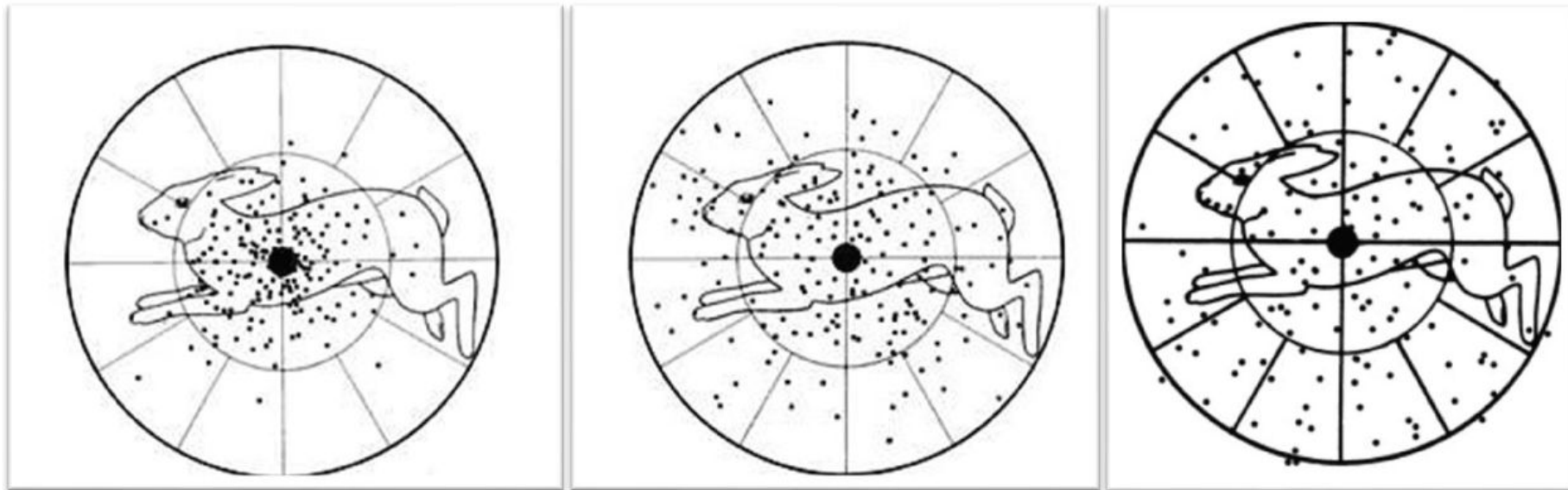


Flintenlaufgeschosse nur für Wildschwein

ACHTUNG QUERSCHLÄGER!



2. Sechserregel 2. Distanz Flinte warum?



15m

Garbe einer normalen Patrone bei:

25m

35m Distanz max



2. Sechserregel

2. Distanz Flinte warum?



Bis 10 m ist die Schrotgarbe zu eng. Eine tödliche Wirkung kann nur bei guter Trefferlage erzielt werden. Die Folge ist Wildbretverlust.



Ab 35 m ist die Abdeckung zu gering und zeigt kaum noch tödliche Wirkung. Schwierige Nachsuchen sind vorprogrammiert, weil es nur geringe Pirschzeichen gibt.





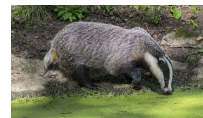
Distance
est-elle
autorisée?



2. Sechserregel 2. Distanzen Büchse (gezogener Lauf)



Max 200 m +/- 15%



Max 100 m +/- 15%



2. Sechserregel

3. Flugbahn



trajectoire
est-elle libre?



Die Zone zwischen der Mündung und dem Kugelfang muss frei von Hindernissen wie Büschen, Gras usw. sein.

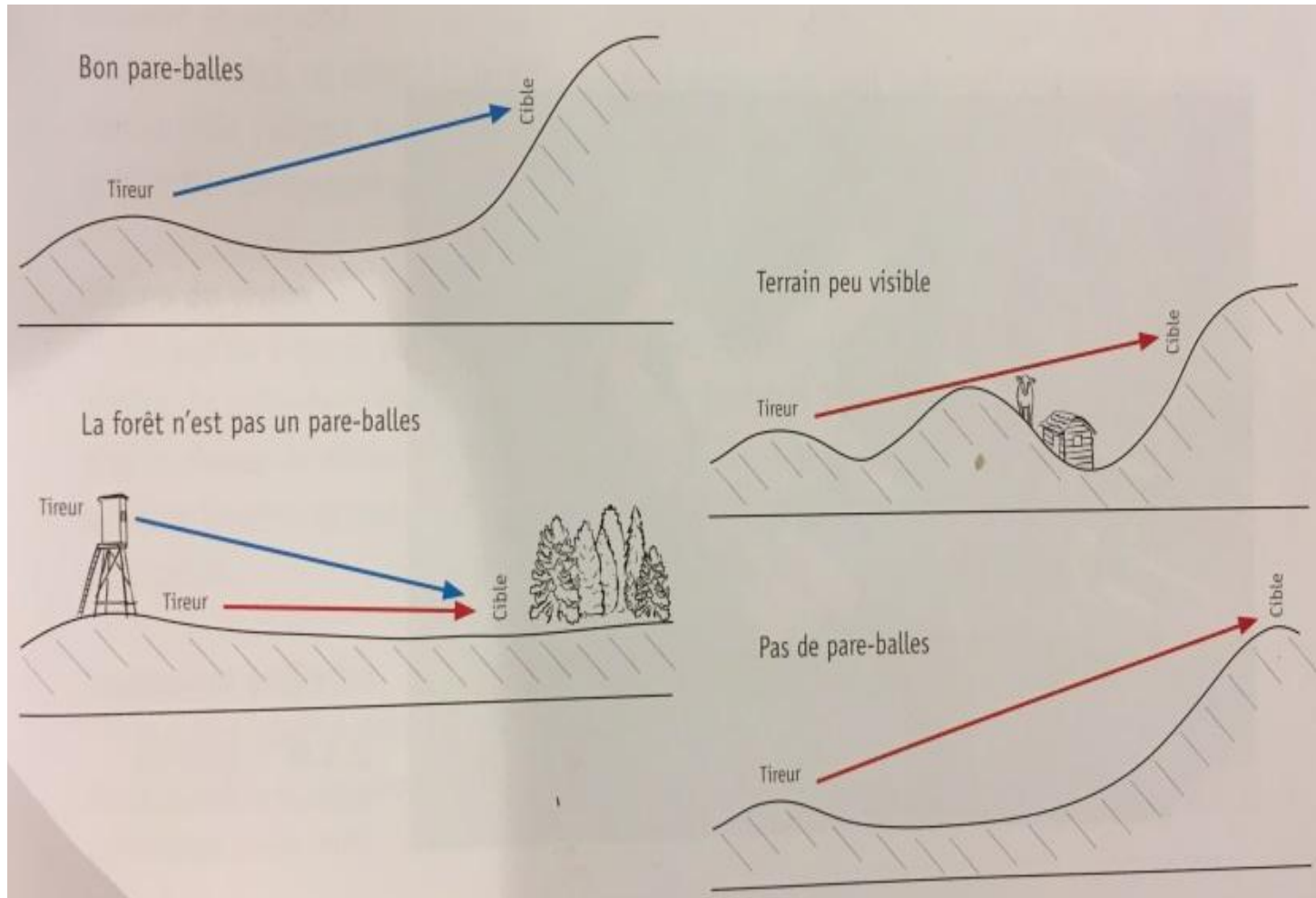


Nicht in Richtung von Siedlungen, oder was auch immer man nicht treffen will, schießen.





Pare-balle
est-il suffisant?

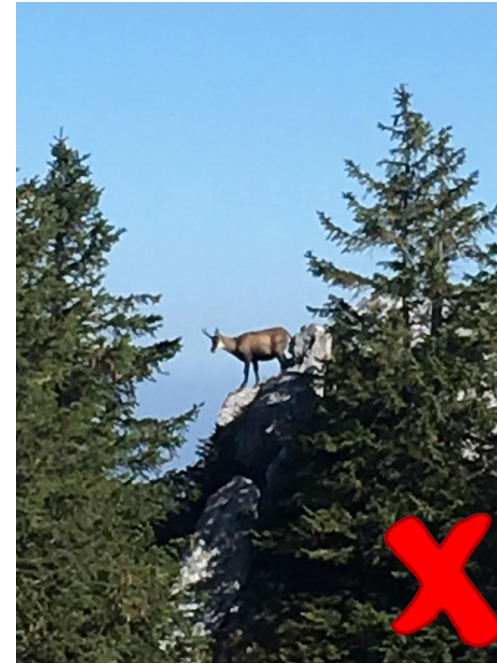


2. Sechserregel 4. Kugelfang





Pare-balle
est-il suffisant?



2. Sechserregel
4. Kugelfang



Pare-balle
est-il suffisant?

Accueil | Vaud & Régions | La balle perdue d'un chasseur termine sa course dans une halle

Abo

La balle perdue d'un chasseur termine sa course dans une halle

Le tireur, également gendarme, a commis une erreur. Son permis de chasse lui a été retiré sur-le-champ.

Laureline Duveillard
Publié: 18.12.2015, 10h47



La balle a touché une des vitres de la nouvelle halle Electroval, située à côté de la route.
Olivier Allenspach

2. Sechserregel
4. Kugelfang

2. Sechserregel 5. Gefährdung



Mise en danger
est-ce que je met
autre chose que ma
cible en danger?

Auch wenn das Gesetz uns wegen einer optimalen Tötungswirkung bestimmte Distanzen vorgibt, so bleiben die Jagdgeschosse auf weitaus grösseren Distanzen gefährlich bis tödlich.

Risikodistanzen :

Waffe mit gezogenem Lauf : 6'000m

Waffe mit glattem Lauf (Geschoss) : 1'500m

Schrot : Durchmesser X100 => 3,5mm x 100 =350m

Um Risiken zu vermindern müssen folgende Regeln befolgt werden:

- T regel anwenden
- 30° regel anwenden
- Nie über einen Grat schiessen
- Auch dichte Vegetation taugt nicht als Kugelfang
- Hügeliges Gelände ist immer trügerisch



- 2. Sechserregel
- 5. Gefährdung

T - Regel



Mise en danger
est-ce que je met
autre chose que ma
cible en danger?

Kugelfang

In diesem Bereich dürfen sich keine Lebewesen, Gebäude, Strassen, usw. befinden.
Gefahr von Querschlägern.



Ziel

Schusslinie

Schütze



2. Sechserregel
5. Gefährdung

30° - Regel



Mise en danger
est-ce que je met
autre chose que ma
cible en danger?



2. Sechserregel

5. Gefährdung

Sicherheit/Querschläger

<https://www.youtube.com/watch?v=2Gjpv0oJTQg>

<https://www.youtube.com/watch?v=mnunFu12TA0>



2. Sechserregel 6. Bergen



Rapatrier
est-ce possible?

Wir jagen hauptsächlich um das erlegte Wild zu verzehren. Vor jedem Schuss sollten wir demnach nicht nur an die Sicherheitsregeln denken, sondern auch an den Sturz unseres Wildes nach der Schussabgabe und dessen Rückführung. Denkt auch an das Gewicht des Stücks, ein Hirsch ist nicht so leicht wegzutragen wie ein Reh. Laut Gesetz muss jedes Wild geborgen werden!



3. Passive Sicherheit

Futterale und Koffer
bleiben im Fahrzeug!

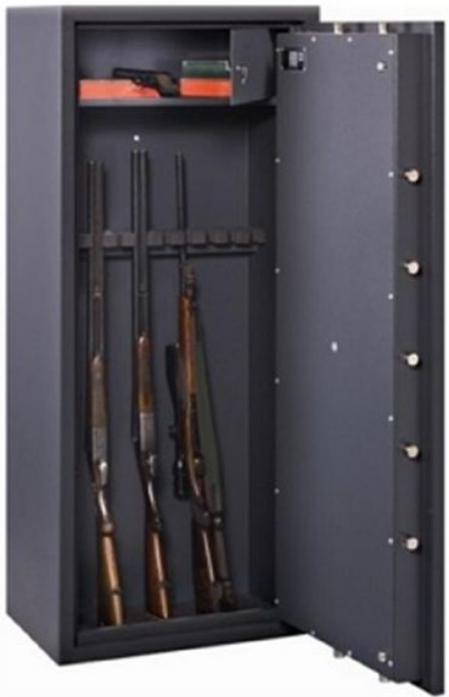


Eine Waffe, die transportiert oder gelagert wird, muss immer entladen sein



3. Passive Sicherheit

Waffen und Munition dürfen niemals zusammen
aufbewahrt werden



Werden die Waffen nicht in einem Waffenschrank
aufbewahrt,
sind **der Verschluss** (Büchse) oder **der Vorderschaft** (Flinte) zu
entfernen.



3. Passive Sicherheit

Die Munition darf nicht im selben Futteral oder Koffer wie die Waffe aufbewahrt werden.



3. Passive Sicherheit

Beim Transport **sollte** sich die Waffe immer in einem geschlossenen Koffer oder Futteral befinden.



Waffen vor neugierigen Blicken schützen



3. Passive Sicherheit

Transport von Waffen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesgesetz über Waffen, Waffenzubehör und Munition

(Waffengesetz, WG)

- Art. 28⁹⁵ Transport von Waffen

¹ Keine Waffentragbewilligung ist erforderlich für den Transport von Waffen, insbesondere:

- a. von und zu Kursen, Übungen und Veranstaltungen von Schiess-, Jagd- oder Soft-Air-Waffen-Vereinen sowie von militärischen Vereinigungen oder Verbänden;
- b. von und zu einem Zeughaus;
- c. von und zu einem Inhaber oder einer Inhaberin einer Waffenhandelsbewilligung;
- d. von und zu Fachveranstaltungen;
- e. bei einem Wohnsitzwechsel.

² Beim Transport von Feuerwaffen müssen Waffe und Munition getrennt sein.

Transport von Waffen



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Verordnung über Waffen, Waffenzubehör und Munition

(Waffenverordnung, WV)

- 3. Abschnitt: Transport von Waffen

- Art. 51

(Art. 28 WG)

¹ Eine Waffe darf nur so lange transportiert werden, als es für die Tätigkeit, die dazu berechtigt, angemessen erscheint.

² Beim Transport von Feuerwaffen darf sich in Magazinen keine Munition befinden.



3. Aktive Sicherheit

Laufkontrolle vor jedem Laden !



Dies gilt für alle



3. Aktive Sicherheit

Folgen eines Schusses mit verstopftem Lauf



3. Aktive Sicherheit

Beim Laden und Entladen Lauf immer in eine sichere Richtung halten

z.B. weicher Boden,
Böschung ohne Steine usw.



Nach dem Laden nie vergessen,
die Waffe zu sichern

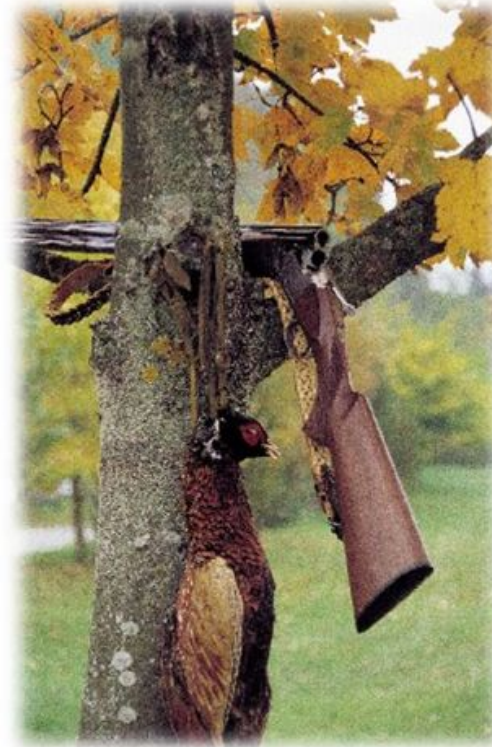


Die Sicherung ist nicht
100 % vertrauenswürdig.
**Nur eine entladene Waffe
ist eine sichere Waffe !**



3. Aktive Sicherheit

Wenn man seine Waffe aus der Hand legt (Hund anleinen, Wild markieren, Aser usw.), muss diese unbedingt entladen sein.



3. Aktive Sicherheit

Ein durcheinander von Schrotpatronen und Kugeln in der Munitionstasche ist zu vermeiden



4. Sicherheitsvorschriften im Schiessstand

Besondere Sicherheitsvorschriften im Schiessstand



- Trageriemen müssen **entfernt** sein
- **Gehörschutz, Schutzbrille und Mütze** sind obligatorisch
- Waffe wird erst **in der Schiessstellung geladen**
- Waffe wird erst **geschlossen und entsichert**, wenn der Schütze schießen will

- Bei einem Unterbruch ist die Waffe **sofort zu sichern und zu brechen/öffnen**.
- **Nach dem Schuss** wird die Waffe **sofort gesichert und gebrochen/geöffnet**.



4. Sicherheitsvorschriften im Schiessstand

Besondere Sicherheitsvorschriften im Schiessstand



- Trageriemen für das Schiessen auf **bewegte Ziele entfernen**
 - **Gehörschutz** (Pamir) und **Mütze** sind obligatorisch
 - Laden und entsichern nur **Waffen angeschultert**
-
- Bei einem Unterbruch ist die Waffe **sofort zu sichern**.
 - Nach dem Schuss wird der **Verschluss sofort geöffnet !**



4. Sicherheitsvorschriften im Schiessstand

Besondere Sicherheitsvorschriften im Schiessstand



- Für Kaliber 12 ist die **bleifreie Schrotmunition des Schiessstandes zu benutzen.** (Passe im Preis inbegriffen)
- Für alle anderen Kaliber sind **bleifreie Schrotpatronen** mit einer **maximalen Ladung von 28 g** erlaubt. Die Passe muss beim Stand bezahlt werden!



- **Vollmantelgeschoss ist während der Formation zu verhindern!**



Die Jagd heutzutage:

Jagd & Ethik

Freiburger Jagdverband
Fédération fribourgeoise
des sociétés de chasse

Die Ethik der Freiburger Jägerinnen und Jäger ist...

GRUNDHALTUNG

- Durch ihr Verhalten, ihre Äusserungen und ihr Auftreten das ganze Jahr über ein **positives Bild** der Jagd zu vermitteln.
- Sich für ein **partnerschaftliches** Miteinander aller Nutzerinnen und Nutzer unserer Natur einzusetzen.
- Sich gegenüber der Natur und dem Wild jederzeit **respektvoll zu verhalten**.

SICHERHEIT

- Die **Sicherheit** aller immer über die **Leidenschaft** für die Jagd zu stellen.
- Bei der Ausrüstung sowie beim Jagen und Schiessen bezüglich der Sicherheit **keine Kompromisse** einzugehen.

WILD

- Das Wild mit **Sorgfalt und Respekt** zu behandeln.
- Zu wissen, in welcher Situation auf den Schuss **verzichtet** werden muss.
- Sich beim Schiessen jederzeit **verantwortungsvoll** zu verhalten.

TECHNOLOGIE

- Bei jedem Einsatz von Technologie alle **entsprechenden Vorschriften strikte** einzuhalten.

VERWALTUNG & ÖKOLOGIE

- Sich für die **Erhaltung** der natürlichen Umwelt und für den **Schutz** von Biotopen einzusetzen.
- Die Natur aktiv zu **beobachten**.
- Das Wild zu respektieren und darauf zu achten, dass es im Sinne einer **nachhaltigen Bewirtschaftung** gejagt wird.

WISSEN & FÄHIGKEITEN

- Die Kenntnisse über Fauna, Flora und Umwelt laufend zu **vertiefen** und sich regelmässig **weiterzubilden**.
- Die geltenden Gesetze zu respektieren und deren **Entwicklung** jederzeit im Auge zu behalten.
- Nur in **besten Verfassung** auf die Jagd zu gehen und sich regelmässig im Schiessen zu **üben**.
- Nur gut trainierte und **ausgebildete Hunde** mit auf die Jagd zu nehmen.

NETZWERKE & KOMMUNIKATION

- Unterschiedliche Meinungen** zu akzeptieren und jegliche Provokationen zu vermeiden.
- Ein **positives Bild** der Jagd zu vermitteln und dazu auch die sozialen Netzwerke sinnvoll zu nutzen.

chassefribourgeoise.ch

@chassefribourgeoise
@FedeChasseursFribourg

© 2022

